



Methode 5.1: Power Point & Diskussion #Zukunft der Kreuzfahrt

Lernziel	Die Teilnehmer*innen setzen sich mit den Zukunftsaussichten der Kreuzfahrtindustrie auseinander und werden sich klar, welche möglichen Szenarien perspektivisch denkbar sein könnten. Hierbei werden ein lokaler Bezug zu Bremerhaven hergestellt sowie anschließende globale Zukunftsaussichten aufgezeigt und diskutiert.
Dauer	45 Minuten
Methode	Power Point Präsentation mit Leitfragen, Diskussion
Material	Endgerät (z.B. Laptop), Beamer und HDMI-/Beamer-Kabel Power Point Präsentation verfügbar unter https://toolbox.bizme.de/modul-5-zukunft/

Durchführung

Der/die Lehrende führt in die Aufgaben und das Ziel des Moduls ein und teilt die Gruppe in Kleingruppen ein. Anhand der Power Point Präsentation gibt er/sie Einblicke in aktuelle und künftige mögliche Entwicklungen der Kreuzfahrtindustrie. Es folgt eine anschließende Diskussion mit folgenden **Leitfragen:**

- Welche Ansätze für mehr Nachhaltigkeit in der Kreuzfahrtindustrie gibt es bereits?
- Welche sind eurer Meinung nach wichtig?
- Was würdet ihr euch für die Zukunft der Kreuzfahrtindustrie wünschen?

Anmerkungen zur Methode

Idealerweise wird diese Methode in Kombination mit **Methode 5.2 #Zukunftswerkstatt. Die gute Kreuzfahrt** gemacht. Die Präsentation ist als allgemeiner Einstieg/Überblick in die Fragestellung "Wie geht es weiter mit der Kreuzfahrt" zu sehen,

wohingegen die Aufgabe, einen Zeitungsartikel zu verfassen (Methode 5.2) zum kreativen und konkreten Nachdenken über Handlungsoptionen anregt. Für die Lehrperson wurden Hintergrundinformationen zur Power Point Präsentation verschriftlicht.



Hintergrundinformationen

Bremerhaven: Die Folien 3-10 der Präsentation sollen verdeutlichen, welchen Einfluss der Kreuzfahrtmarkt auf Bremerhaven hat. Dabei wird zum einen aufgezeigt, welche Effekte vor der Pandemie vorhanden waren und welche durch die Pandemie hinzu kamen. Anschließend werden Zukunftsaussichten dargestellt, wie sich der Kreuzfahrtmarkt in Bremerhaven entwickeln könnte. Da die Zahlen seit der Pandemie nicht sehr transparent sind, wurden hierbei andere Aspekte zum Vergleich genutzt, die trotzdem sichtbar machen, welche großen Auswirkungen die Pandemie auf die Kreuzfahrtindustrie in Bremerhaven hat.

Vor der Pandemie * Zahlen aus 2018 (Folie 5)

Umsatz und Wertschöpfung	Ausgaben der Reedereien, Passagiere und Gäste: ca. 14,7 Mio € Regionale Wertschöpfung: 9,3 Mio €
Passagiere	2018 ist erstmals die Anzahl der Passagiere von 200.000 überschritten worden und damit weit über dem Marktdurchschnitt. Aber: Hauptsächlich Transit, das heißt die Gäste kommen nicht wegen der Stadt Bremerhaven. Weltweit: 28,50 Mio. Reisen In Bremerhaven: ca. 230.000 Passagiere
Ankünfte und Abfahrten	Die meisten Schiffe fahren nach Skandinavien und England. Aber: Viele der Schiffe machten in Bremerhaven lediglich einen Zwischenstopp (Transit) und sind weniger ein Ausgangspunkt der Reisen. Bei den Transitgästen handelt es sich um Kreuzreisende, deren Schiff in Bremerhaven tagsüber liegt und die diese Zeit nutzen können, um sich die Stadt anzuschauen, einen Ausflug zu buchen, einzukaufen, Attraktionen in Bremerhaven zu besuchen etc. Ein Teil der Transitgäste verlässt allerdings auch Bremerhaven im Rahmen einer Busreise z.B. nach Bremen. In Bremerhaven: 112 Schiffsankünfte

Während Corona * Zahlen aus 2020/21 (Folie 7)

Ausgaben ein Schiff	ca. 1,5 Mio € Kosten (Crew, Wartungsarbeiten und Versicherungen) für ein Schiff in einem Monat, welches nur im Hafen liegt.
Passagiere	ca. 3.000 Gäste im Jahr 2020 Es wird mit einem Minus von mehr als 100.000 Passagieren für 2021 gerechnet. Starke Hygieneauflagen und Testpflicht für Passagiere und Crewmitglieder. Große Verluste bei der Anzahl der Passagiere
Ankünfte und Abfahrten	Zurzeit fehlen Anmeldungen von Reedereien (Standort Bremerhaven wird kaum als Ausgangs- oder Endpunkt gebucht) Bremerhaven 2020: 22 Schiffsankünfte



Zukunft (Folie 9)

Terminalumbau trotz Krise: Im südlichen Bereich soll eine moderne Empfangshalle für die Passagiere entstehen. Das schafft Platz für eine großzügige Gepäckabfertigung. Über der neuen Empfangshalle sollen großflächig Parkplätze für die Passagiere gebaut werden. Für die gesamte Modernisierung ist eine Summe von 30 Mio € im Gespräch. Für die ersten Planungsmaßnahmen wurde ein Betrag von 1,27 Mio € bewilligt.

Standortattraktivität steigern: Bremerhaven muss seine Standortattraktivität steigern, um die lokale Wertschöpfung für die Stadt zu sichern. Diese würde ebenso zu einer Attraktionssteigerung für Touristen außerhalb der Kreuzfahrt führen.

Investition in Landstrom: Bis 2023 sollen 8 Landstromanlagen in Bremerhaven gebaut werden, um die Emissionen zu reduzieren. Bremerhaven ist dabei Teil des Förderprogramms vom Bund, welcher einen Betrag in Höhe von 140 Mio € für Norddeutschland zu Verfügung stellt.

Globale Zukunft (Folie 11)

Um den globalen Blick nicht außer Acht zu lassen, folgen schließlich globale Zukunftsaussichten des Kreuzfahrtmarktes. Hierbei werden folgende Aspekte herausgestellt:

Prognose: 2065 soll es rund 75 Millionen Kreuzfahrttouristen geben

Neue Umwelttechnologien: Gas- oder Elektrobetrieb, Nutzung von Großsegeln, Solarzellen und Biogas durch Abfallverwertung

Neue Designs und Technologien: Böden aus Spezialglas sind denkbar, künstlich angelegte Inseln umgeben von Unterhaltungs- und Hotelinseln, Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach, Glaskuppel, Vergnügungspark mit Achterbahn und Wasserrutschen, Transparente Untersee-Verbindungsgänge → führt zu Revolution im Kreuzfahrttourismus (mehr Kreuzfahrttourismus, neue Technologien und Innovationen) und kann Wohnraum für zunehmende Weltbevölkerung bieten.

Wünsche bleiben gleich: Rückzug, Erholung, Erfahrung, neue Horizonte



Quellen und weiterführende Informationen

- > Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (2018): Abschätzung der Wertschöpfung des Kreuzfahrtbetriebs am Standort Bremerhaven 2018 Endbericht, im Auftrag von: bremenports GmbH & Co. KG, im Unterauftrag von: ITF Research GmbH, Bremerhaven, online unter: <https://bremenports.de/wp-content/uploads/2017/03/Absch%C3%A4tzung-der-Wertsch%C3%B6pfung-des-Kreuzfahrtbetriebs-am-Standort-Bremerhaven-Endbericht.pdf> (Stand: 31.05.2021)
- > Kreuzfahrt Kalender (2018): Kreuzfahrt Kalender 2018 – Alle Schiffe und alle Anläufe in Deutschland, online unter: <https://www.schiffe-und-kreuzfahrten.de/RATGEBER/KREUZFAHRT-KALENDER-2018-ALLE-SCHIFFE-UND-ALLE-ANLAEUFE-IN-DEUTSCHLAND/140190/> (Stand: 21.05.2021).
- > Bremerhaven.de (2021): Corona-Effekte für Seestadt-Tourismus: Gewinne und Verluste, online unter: <https://www.bremerhaven.de/de/aktuelles/corona-effekte-fuer-seestadt-tourismus-gewinne-und-verluste.112556.html> (Stand: 21.05.2021).
- > Schmitt J., Henkenberens C. (2020): So bedroht Corona die Kreuzfahrtbranche in Bremerhaven, in: Buten un Binnen, online unter: <https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/gesellschaft/kreuzfahrt-terminal-corona-krise-bremerhaven-100.html> (Stand: 21.05.2021).
- > Kreuzfahrtschiffe Hamburg.de (2021): Kreuzfahrtschiffe in Bremerhaven, online unter: <http://kreuzfahrtschiffeshamburg.de/ger/bremerhaven2020.htm> (Stand: 06.06.2021)
- > Mündelein K. (2021): Trotz Corona: Millionen für den Kreuzfahrtterminal in Bremerhaven, online unter: <https://www.nord24.de/bremerhaven/Trotz-Corona-Millionen-fuer-den-Kreuzfahrtterminal-in-Bremerhaven-55327.html> (Stand: 21.05.2021).
- > Columbus Cruise Center Bremerhaven (2020): Investitionen in Landstrom – Acht Anlagen in Bremerhaven, online unter: <https://cruiseport.de/INVESTITIONEN-IN-LANDSTROM-ACHT-ANLAGEN-IN-BREMERHAVEN/> (Stand: 21.05.2021).
- > Hanuschke P. (2020): Bremer Senat möchte acht Landstromanlagen für Schiffe bauen, in: Weser Kurier, online unter: <https://www.weser-kurier.de/bremen/wirtschaft/landstrom-acht-anlagen-in-bremerhaven-vorgesehen-doc7e4jdxzgp2psq67dij> (Stand: 21.05.2021).
- > Schloemer H. (2014): So revolutionär wird die Kreuzfahrt der Zukunft, in: Welt, online unter: <https://www.welt.de/reise/article132039930/So-revolutionaer-wird-die-Kreuzfahrt-der-Zukunft.html> (Stand: 31.05.2021).